

Inhaltsverzeichnis

I. Teil. Öffentliche Gottesdienste	7
Vorwort zur ersten Auflage	9
Vorwort zur zweiten Auflage	17
1. Feste der Kirche	23
A. Bewegliche	23
B. Unbewegliche	26
II. Andacht des Pfarrers	29
Morgengebet	29
Beim Gang zum Gotteshause	29
Vorbereitungsgebete zum heiligen Dienst	30
Aus dem Psalter	35
Dankfagungen nach vollbrachtem Gottesdienst	43
Am Abend	45
III. Ordnung des Gottesdienstes	47
A. Die Communion oder der Hauptgottesdienst	47
Von Abendmahlsvermahnungen	76
Anhang zur Ordnung des Hauptgottesdienstes	77
1. Älteste lutherische Ordnung des zweiten Theils der Messe	77
2. Der zweite Teil der Messe nach der in der lutherischen Kirche am weitesten verbreiteten Weise	79
3. Versuch einer sehr einfachen Form des ersten Theils der Com= munio	80
4. Anmerkung. Ein Teil aus der Anaphora des heiligen Basilus	81
B. Vormittagsgottesdienst an Sonn- und Festtagen, an welchen das heilige Abendmahl nicht gefeiert wird	84
C. Die Matutin und Vesper	88
Anhang. Matutin und Vesper in kürzerer Weise	98
Anhang. Preces	99
D. Die übrigen Gottesdienste	105
1. Am Sonntage	105
(Christenlehre)	105
2. Unter der Woche	109
3. Hochzeit- und Leichenpredigten	110
4. Besondere Betstunden	110
IV. Introiten, Kollekten, Gebete und Vermahnungen	111
A. Introiten	111
B. Kollekten	125
I. Festkollekten	128
II. Kollekten in gemeiner und allerlei besonderer Not	152
III. Kollekten um allerlei Gutes	160

C. Gebete	164
I. Die Litanei mit ihren Kollekten	164
II. Das gemeine Gebet am Sonntag	184
a. Allgemeine Beichte zu Anfang des Gottesdienstes	184
b. Das allgemeine Gebet am Anfang des Gottesdienstes	188
c. Gebete zum Eingang der Predigt	195
d. Allgemeine Beichten nach der Predigt	198
e. Gebetsvermahnungen	202
f. Diakonische Gebete der lutherischen Kirche	212
g. Gemeine Gebete in fortlaufender Gebetsform	222
h. Vier gemeine Gebete zur Communio	238
i. Die herrliche Wittenberger Form	244
III. Festgebete	249
IV. Sonntagsgebete	300
V. Anfangsgebete für tägliche Morgengottesdienste und Schlußgebete für tägliche Abendgottesdienste. Zusammenge stellt von Dr. Layritz	304
VI. Gemeine Gebete für Wochenpredigten und wöchentliche Betstage	315
VII. Außerordentliche Gebete	325
D. Vermahnungen	333
I. Allgemeine Beichtvermahnung	333
Anhang. Kollekten nach Empfang der heiligen Absolution	336
II. Abendmahlsvermahnungen	337
Anhang	341
1. Luthers Paraphrase des Vaterunsers und daran angefügte kleine Vermahnung zum heiligen Abendmahl	341
2. Gebet anstatt der Vermahnung zum heiligen Abendmahl	343
3. Abendmahlsformular, in Breslau gebräuchlich	344
II. Teil. Liturgische Handlungen	347
Vorwort	349
I. Ordination und Installation der Pfarrer	353
A. Ordination	353
1. Dr. Martin Luthers Form der Ordination	353
2. Andere Form	358
B. Installation	363
1. Anweisung im engsten Anschlusse an die Ordinationsformel Nr. 2	363
2. Form nach der Pommerschen Kirchenordnung	364
3. Form nach der Coburger Kirchenordnung von 1626	367
II. Das Sakrament der heiligen Taufe	373
A. Die Kindertaufe	373
1. Die gewöhnliche Form, in der Kirche zu gebrauchen	373
2. Abgekürzte Form	385
a) Form ohne öffentliche Bestätigung	385
b) Formel der Bestätigung, wenn keine Paten bei der Not- taufe anwesend waren	386

3. Von der Taufe und deren Bestätigung	388
a) Form derselben nebst Anweisung	388
β) Bestätigung der Taufe	390
B. Die Proselytentaufe	393
Bedenken und Rat Dr. Martin Luthers an einen Pfarrer, wie eine Jüdin (noch Jungfrau) soll getauft werden. 1530	393
Bugsenhagen: „Von den Juden“	394
Form der Proselytentaufe	395
III. Konfirmation	401
A. Einleitung	401
B. Die Konfirmationshandlung	403
IV. Beichte und Absolution	411
A. Die Privatbeichte	411
B. Die allgemeine Beichte	414
C. Öffentliche Abkündigung einer Exkommunikation	418
D. Öffentliche Abkündigung der Wiederaufnahme eines Exkommuni- zierten	419
V. Die Trauung	425
A. Einfache Kopulation	430
B. Kirchgang, einen oder etliche Tage nach der Trauung	434
C. Kopulation und Kirchgang in unmittelbarer Aufeinanderfolge	436
VI. Aussegnung der Schwöchnerinnen und ihrer Kinder	439
A. Empfang der Wöchnerin beim Eingang der Kirche	439
B. Abkündigung	440
C. Aussegnungshandlung	440
1. Wenn Mutter und Kind lebend anwesend sind	440
2. Wenn das Kind in der Geburt oder bald darauf getauft oder ungetauft gestorben ist	442
D. Anhang. Wenn die Mutter gestorben ist und das Kind zur Kirche getragen wird	444
VII. Der Krankenbericht oder die Krankenkommunion	447
1. Eingang ins Krankenzimmer	447
2. Vermahnung	448
3. Beichte und Absolution	449
4. Abendmahl	450
5. Weggang vom Kranken	452
VIII. Einsegnung der Sterbenden	453
1. Gebet mit den Umstehenden	453
2. Die Litanei für die Sterbenden	454
3. Aussegnung	455
4. Gebet für die Verschiedenen	456
IX. Begräbnis	459
Musikalische Beilage	469
Nachwort	489
Inhaltsverzeichnis	491